

Der Remsthal-Bote.

Amts-Blatt für die Oberamts-Bezirke Gmünd und Welzheim.

Nro. 238.

Erscheint wöchentl. fünfmal. Halbjähriger Preis in Gmünd 1 fl., durch die Post in den Oberamts-Bezirken Gmünd und Welzheim 1 fl. 15 fr. — Einrückungsgebühr der dreispaltigen Zeile oder deren Raum 2 fr., für das Ausland 3 fr.

Mittwoch, 12. Dez. 1866.

Amliche Verfügungen und Bekanntmachungen.

Revier Lorch.

Reisach-Verkauf.

Am Montag, den 17. d. Mts., in Federlesholz, Weklar und Fahlbrünnernwald 226 Stück buchene, 12 birchene, 72 Abfall- und 2378 Nadelstreu-Wellen.

Am Dienstag den 18. d. Mts. im Siegelwald und Staffelgehren

1715 Stück Nadelstreu-Wellen.

Zusammenkunft je Vormittags 9 Uhr am 17. im Federlesholz auf dem Köpfe, am 18. bei der Klosterlinde.

Lorch, 9. Dezember 1866.

K. Forstamt.
Paulus.

Ellwangen.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus dem Gant des Thom. Blattner in Gmünd, früher hier, wird das demselben gehörige Wohnhaus in Ellwangen Nro. 338 Ein 3stöckiges Wohnhaus in der langen Gasse, nebst ca. 6 Rth. Garten hinter dem Haus, Anschlag 3500 fl.

im öffentlichen Auffreih am Mittwoch den 9. Januar 1867 Vormittags 11 Uhr auf dem Rathszimmer dahier zum Verkauf gebracht, wozu Kaufslustige unter dem Anfügen eingeladen werden, daß sich Auswärtige vor der Verkaufs-Verhandlung durch obrigkeitliche Zeugnisse über ihre Zahlungsfähigkeit gegen die Verkaufskommission auszuweisen haben.

Den 8. Dezember 1866.

Stadtschultheißenamt.
Bayrhammer.

Großdeinbach.

Liegenschafts- & Fahrniß-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Gottfried A bele's Wittwe von hier wird am

Donnerstag den 13. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr

die vorhandene Liegenschaft, bestehend in: der Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus und Scheuer mit besonders stehendem Backofen, 40,0 Rthn. Garten beim Haus, $\frac{1}{2}$ M. 24,1 Rthn. Acker in zwei Parzellen, $\frac{1}{2}$ M. 1,9 Rthn. Wiese und $\frac{1}{2}$ M. 28,3 Rthn. Wald

im öffentlichen Auffreih zum Verkauf gebracht.

Am darauf folgenden Tage,

Freitag den 14. d. Mts.,

von Morgens 8 Uhr an

wird die vorhandene Fahrniß durch alle Rubriken, einschließlich einer Kuh, Heu und Stroh, öffentlich versteigert.

Liebhaber werden hiezu eingeladen.

Den 5. Dez. 1866.

Schultheiß
Bauch.

Vermischte Anzeigen.

G m ü n d.

Am 7. d. Mts. stellte sich ein junger schwarzer, am Bauche und der Kehle weißgefleckter Hund ein. Der Eigenthümer kann ihn gegen Fütterungsgeld und Einrückungsgebühr abholen — wo, sagt die Redaktion.

Dr. Müller von Coburg
konsultirt am 12. und 13. Dezember
im Hotel Großfürst in Stuttgart

Gicht- und Hämorrhoidal-Kranke.

Einem verehrten Publikum der Stadt Gmünd und Umgegend erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich auch dieses Jahr wieder mit einem wohlaffortirten

Pelz-Lager

den hiesigen Markt beziehe und wie früher mein Verkaufskofal bei Herrn Sattler Kaß aufgeschlagen habe. Unter Zusicherung billiger Preise und schöner Waaren bittet um zahlreichen Zuspruch

F. S. Zink, Kürschner
aus Ellwangen.

Leinwand und Bettzeug, Bettzeug und Leinwand.

Durch den Abschlag der Garne hatte ich Gelegenheit, mehrere bedeutende Posten einzukaufen und verkaufe, um den Absatz schnell zu erzielen, um 30 Prozent billiger als sonst. Es liegt daher im eigenen Interesse einer jeden Haushaltung, diese Messe Bedarf und Borrath bei mir einzukaufen.

Preis-Verzeichniß:

Leinwand, Schlesinger, per Elle	16 bis 19 fr.
Herrenhuter, " "	16 bis 18 fr.
Bielefelder, " "	20 bis 24 fr.
holländische " "	22 bis 27 fr.
Bettzeug, in blau " "	15 fr.
in roth, " "	16 fr.
dreifarbig " "	16 fr.

Feste Preise.

Indem ich zu so billigen Preisen verkaufe und die ausgezeichnete Qualität meiner Waare bestens empfehle, bitte ich, genau auf meine Firma zu achten.

Das Lager befindet sich gegenüber dem Caffee Köhler.

Leinwand-Fabrikant
Förster aus Oppach
bei Herrenhut in Sachsen.

Im Gasthof zu den 3 Röhren

stehen



zwei Rappen,

5- und 6-jährig, zum Reiten

und Fahren tauglich, das Nähere beim Verkäufer.



Unterzeichneter hat gegen gute Versicherung auf einen oder mehreren Posten 5000 fl. sogleich auszuleihen.

Thomas Untersee.

G m ü n d.

Eine sehr schöne und gute **Gitarre** mit Mechanik hat im Auftrag zu verkaufen



Job. Hartmann,
Musiker.

Walbhäuser.

Bei dem Unterzeichneten sind **300 fl. Pflegschafts-Geld** gegen gefällige Sicherheit zum Ausleihen parat.



Job. Werner, Bauer.

Höchst wichtig für Jedermann!

Die Benützung der Adresse A. C. B. Nro. 100 poste restante Dresden, durch welche ein höchst anständiger, mit keiner Mühe verbundener und sehr einträglicher Gelb-Nebenverdienst nachgewiesen wird, kann, nachdem man sich von der Solidität des ganzen Unternehmens überzeugt, Jederman auf das Dringendste empfohlen werden.

Das Bier, das ist ein edler Stoff, Deswegen trinkt man's viel zu oft, Man schickt u. schickt um Schoppen sein Und legt in's Glas 12 Kr. ein; Drum wer ein feines Bier will trinken, Der soll den Weg in die unfahrbare Gasse lenken (**Umeisengäßle**) Der Richard schenkt ein feines Bier, Die Maas kost einen Gulden schier.

Kleiderhändler Manz

aus Ellwangen

bezieht wieder den Gmünder Markt mit einer großen Auswahl von Herrenkleidern zu außerordentlich billigen Preisen, bestehend in **Hosen, Westen, Juppen, Jackets, Ueberzieher, Savelocks, Tuchröcke, Hosen für Arbeiter** zu billigen Preisen; ebenfalls eine große Auswahl von Herrenhemden, farbig und weiß, **Blusen, Cravatten und Schlipse, feine wollene Shawls und Tücher für Herrn, Chemiseten**, und empfehle mich einem hochgeehrten Publikum von Stadt und Land auf das Beste. Meine Bude befindet sich Haupteingang zweite Reihe vornen Nro. 72.

Großer Ausverkauf

von

Hosen & Juppen

in allen Farben und Größen

zu außerordentlich billigen Preisen bei

S. Manz

Kleiderhändler aus Ellwangen.

2te Reihe Bude Nro. 72.



^{10/4} große
Cachemir-
Doppelkinder-Shawls
von 1 fl. 30 kr. an per Stück

Cravatten- & Shlips-

Fabrik von

Mit Perlen gestickte
Damenbinden
zu 9 kr. per Stück.

E. Trillhaase aus Erfurt

befindet sich diesmal bei

Bude No. 14

in der Mitte der dritten Reihe

in der Nähe von Herrn Kaufmann Duhl.

Da ich voriges Jahr ein so ausgezeichnetes Geschäft hier gemacht habe, fühle ich mich veranlaßt, dem geehrten hohen Adel sowie P.B. Publikum mein reichhaltiges Lager eigener Fabrikate anzuzeigen und verkaufe die schönsten und prachvollsten Gegenstände zu Schleuderpreisen.

Sag an! Preis-Courant: Wie billig?

Pariserseidene Shlips, Cravatten und Binden von 6, 12, 18, 24, 30, bis 36 kr. das Stück,
Shawls in rein Seide von 30 kr. bis 1 fl. 30 kr. in allen neuesten Webarten in chinesisch, türkisch,
griechisch, italienisch und portugiesisch.

Cachine, eigenes Fabrikat in Terneaur-Wolle von 1 fl. bis 4 fl.

Wollene Shlips sowie wollene Herrenhemden, Portefeuille-Waaren u. s. w.

Seidene
Herrenbinden
zu 12 kr. das Stück.

höchst billig. Kommen Sie und staunen Sie!

Wegweiser um nicht zu irren:

Bude No. 14 in der Mitte der dritten Reihe.

Neueste
Damen-Schälchen
zu 18 kr. das Stück.

Mess-Anzeige.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebnste Anzeige, daß ich die hiesige Messe mit einem gut sortirten

Portefeuilles- & Galanterie-Waaren-Lager

bezogen habe mit der festen Ueberzeugung, daß unten benannte Gegenstände in großer Auswahl vorhanden sind, besonders viele Gegenstände, die sich als Weihnachtsgeschenke eignen, mit der Zusicherung reeller und prompter Bedienung:

Reise-, Geld-, Damen-, Arbeitstäschchen, Portemonnaies von 9 kr. an, Cigarren-Etuis mit Brief-taschen und Stickerien, Necessaires,

Photographie-Albuns

Schultaschen für Knaben und Mädchen, ferner eine große Auswahl in Broschen, Garnituren in Krystall, Came, Aluminium, Stahl, Double, Lava, Uhrenketten für Herren und Damen in Stahl und Double, Medaillons, Manschetten- und Chemisfettendöpfe, Gürtelschließen, das Neueste in großer Auswahl, seidene Binden und Cravatten, Hosenträger von 18 kr. an bis 2 fl., eine große Partie ächte Wiener Meerschamspitzen, Ledermanschetten, Chingnonkämmen von 18 kr. an, Kautschuffetten und noch viele Hunderte von Gegenständen.

Achtungsvoll

J. Moses

aus Rödelheim bei Frankfurt a. M.

Meine Bude befindet sich Eckbude zweiter Reihe am Eingang vom Rathhaus.

⌘ Ausverkauf von Schuhwaaren. ⌘

Wegen Aufgabe des Messen- und Marktgeschäfts ist Unterzeichneter gezwungen, über den hiesigen Markt seine Waaren, bestehend in Fils, Leder und Zeug für Herren, Damen und Kinder, zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen und ist dem geehrten Publikum Gelegenheit geboten, sehr schöne und gute Waare um billigen Preis zu kaufen. — Achtungsvoll

C. Hildenbrand, Schuhmacher

aus Ludwigsburg.

Die Bude befindet sich vis-a-vis dem Gasthof zum Rad.

Aetherisches Cannstatter Wasser.

Ein das dopp. köln. Wasser vollkommen ersetzendes Parfüm, zu 36 kr. und 20 kr. das Glas, wovon ich für hier den Alleinverkauf habe, empfehle zur gef. Abnahme ergebenst

Fr. Xav. Riess.

Stearin-Lichter

billigt bei

Fr. Xav. Riess.

Glasglanz in allen Farben,

u. Krippen und Weihnachts-Grotten bei

Fr. Xav. Riess.

Gummi-Galloschen,

empfehl

J. Müllers.

G m ü n d. Wirtschafts-Verpachtung.

Die Schenk- und Speisewirtschaft im hiesigen Schützenhause ist auf Lichtmeß oder nach Umständen auf Neujahr 1867 zu verpachten. Pachtliebhabern mit Prädikats- und Vermögenszeugnissen versehen, ertheilt das Nähere

Den 2. Dezember 1866.

im Auftrag der Gesellschaft

C. Köll.

G m ü n d.
Frische Honig- & Basler Lebkuchen, Sprengerlen, frische Citronen, Citronat, Pomeranzenschalen, Feigen, Chocolate wie auch guten süßen und sauren Senf empfiehlt

Ch. Wunderlich.

Alpen-Honig-Bonbons

per Schachtel 7 kr., als bewährtes Mittel für Brust- und Hustenleiden empfiehlt

W. Grauer, Conditior,
Schmiedgasse.

* Den Hauptmännern der Artillerie v. Marchtaler und Faber du Faur wurde durch höchstes Dekret vom 29. Oktober der Majorscharakter gnädigst verliehen.

* Durch Verfügung des Finanzministeriums vom 7. d. M. ist der Kameralamtsbuchhalter Obermayer in Gmünd, derzeit provisorischer Regimentsquartiermeister in Ludwigsburg, seinem Ansuchen entsprechend auf die Buchhalterstelle bei dem Kameralamt Waldsee versetzt worden.

Eßlingen, 8. Dez. Heute Nachmittag fand das Leichenbegängniß des verewigten Conrektors Pfaff statt. Der engere Ausschuß des schwäbischen Sängerbundes, dem der Berewigte als fünftes Mitglied angehörte, war vollzählig vertreten, und verschiedene Sängergesellschaften hatten Deputationen gesendet. Vor dem Trauerhause stellten sich die vereinigten Eßlinger Gesangvereine auf und begrüßten den Sarg mit dem ergreifenden Liede: „Ehrenvoll bist du gefallen“, worauf sich der unabsehbare Leichenzug unter den Klängen des Beethovenschen Trauermarsches in Bewegung setzte. Am Grabe gab Stadtpfarrer Schuhmann einen gedrängten Lebensabriß des verehrten Todten, der seit seinem 23. Jahr Eßlingen angehört und sich durch seine Geschichte der Stadt ein bleibendes Denkmal setzte, auch als Lehrer mit Eifer, Treue und Erfolg wirkte.

Prozeß Stierlen. Wie wir aus sicherer Quelle vernehmen, wurden der Wittwe Stierlen und dem Geometer Hörig bei Eröffnung des Erkenntnisses des Kassationshofes, daß derselbe die eingereichte Nichtigkeitsklage Hörtigs verworfen habe, zugleich eine dreitägige Frist gegeben, um noch

Alles für sie Sprechende vortragen zu können, und haben in Folge hievon Beide am Freitag ein Gnadengesuch an den König eingereicht. Am gleichen Tage war der Generalstaatsanwalt in Eßlingen, um die zu deren Hinrichtung erforderlichen Einleitungen zu Vollziehung dieser schrecklichen Handlung der Gerechtigkeit zu treffen.

Rom, 9. Dez. Das 69. französische Regiment ist abgereist.

Paris, 9. Dez. Der Moniteur bestätigt, daß über den Handelsvertrag mit Oesterreich das Einvernehmen beinahe vollständig erzielt ist. Die Unterzeichnung steht bevor. Der Vertrag wird mit 1. Januar in Kraft treten.

New-York, 8. Dez. Hr. v. Moustier hat dem amerikanischen Gesandten Bigelow die Versicherung gegeben, daß die französischen Truppen Mexiko im Monat März verlassen werden.

W i n n e n d e n.

Auf hiesiger Fruchtschranne hat am ersten Schranmentag des Monats Dezember (den 6. Decembr. 1866) betragen:

- a) der mittlere Durchschnittspreis von 1. Centner: Dinkel 5 fl. 16 kr., Haber 3 fl. 45 kr.;
- b) das Gewicht von 1 Scheffel mittlerer Qualität: Dinkel 144 Pfund, Haber 162 Pfund;
- c) der hienach berechnete Preis v. 1 Schfl. mittl. Qualität: Dinkel 7 fl. 35 kr., Haber 5 fl. 42 kr.

Zur Beurkundung:

Schrannschreiberei.
Rathsschreiber Greiner.